



25.09.2014

FREUDENBERG: SERVICE FÜR SAUBERE PROZESSE AM LAUFENDEN BAND

Nacharbeiten aufgrund von Fehlstellen im Lack sind für den Betrieb eine teure Angelegenheit. Der Einsatz von Filtern hilft, Lackeinschlüsse zu vermeiden und im Betrieb Geld einzusparen. Damit die Karossen auch schon fehlerfrei vom Band laufen, bietet Freudenberg Filtration Technologies mit seinem filterCair Service der Automobilindustrie die Möglichkeit, Verunreinigungen in der Luft und bei der Lackverarbeitung vorzubeugen. Der Service umfasst die Punkte Wartung und Technischer Service, Prozessanalyse im Lackierverfahren sowie die Prozess- und Anlagenoptimierung.

BLICK DURCHS SCHLÜSSELLOCH: NEUES VIDEO

Über den filterCair Service hat Freudenberg ein Video produziert, das in siebeneinhalb Minuten die einzelnen Stufen der Dienstleistung vorstellt und ihre Relevanz erläutert. In der Leftbar können colornews.de-Leser einen Blick durchs Schlüsselloch in die Automobilindustrie wagen und sich den Film ansehen.

GEEIGNET VOR ALLEM FÜR GROSSKUNDEN

Das filterCair Filtermanagementsystem kommt bei vielen deutschen und europäischen Automobilherstellern und deren Zulieferern zum Einsatz. Auch bei Kunststoffteile-Lieferanten oder in anderen Oberflächentechnik-Anwendungen (Sportausrüstungsgegenstände) wird es benötigt. Für

Lackierkabinen und Werkstätten kann der filterCair Service von Freudenberg in Ausnahmefällen offeriert werden. "Dies ist beispielsweise möglich, wenn Probleme mit schnellem Druckdifferenzanstieg oder Nacharbeit durch vermehrte Lackdefekte zu verzeichnen sind. Das Serviceangebot rechnet sich aber nur für Betriebe, die bereit sind, den interaktiven Maßnahmenbericht abzuarbeiten, der am Ende der filterCair Dienstleistung erstellt wird. Dies kann mit zusätzlicher Investition für den Betreiber verbunden sein", erklärt Jutta Becker von Freudenberg Filtration Technologies.

Ina Otto